

Presseinformation

Hoppegarten kommt auch in Hamburg gut an

- Informationsstand für Besucher unter Hamburgern sehr beliebt •
- Sieger des Gewinnspiels kommen aus Magdeburg •
- TRIVERO siegt im „Preis der Rennbahn Hoppegarten“ vor PRINZ und DANON DANEHILL •

Hoppegarten-Fans lassen sich nicht nur in der Hauptstadtregion finden. Wie sich am Wochenende zum Galopp-Meeting rund um das IDEE 141. Deutsches Derby in Hamburg-Horn herausstellte, gibt es auch überregional viele Freunde, die die Renntage von Hoppegarten in den Medien verfolgen und schon länger einen Ausflug auf Deutschlands schönste Rennbahn planen.

Das Hoppegarten Team präsentierte sich am Samstag auf der Rennbahn Hamburg-Horn bei herrlichem Sonnenschein den zahlreichen Besuchern an seinem Informationsstand in der Nähe des Führings. Amateurrenreiterin Jana Förster stand den Besuchern zu allen Fragen rund um die Rennbahn Hoppegarten und die bevorstehenden Renntage und Highlights Rede und Antwort. Besondere Aufmerksamkeit fand das Besucher-Quiz, bei dem ein Ausflug nach Hoppegarten zu gewinnen war. Mit der Quizfrage macht Hoppegarten auf die angenehme und schnelle Zugverbindung aufmerksam, um den einst üblichen Besucheraustausch zwischen den beiden Rennbahnen wieder zu beleben. Wer wusste, dass man nur 1 Stunde, 40 Minuten mit dem ICE benötigt, um von Hamburg nach Berlin zu reisen, konnte einen Rennbahn-Ausflug zum „Westminster Preis der Deutschen Einheit“ für das Wochenende vom 02.-3. Oktober mit VIP-Lunch, Shuttle vom Hotel Ellington und Übernachtung in einer erstklassigen Suite gewinnen. „Die Besucher freuten sich sehr über diese Gelegenheit, denn die meisten berichteten, dass sie die positive Entwicklung der Rennbahn in den Medien verfolgen und Hoppegarten bereits auf der Ausflugsliste ganz oben steht.“, so Jana Förster, die um die 350 Gewinnspielzettel einsammeln konnte.

Gelungen ist der Gewinn mit etwas Glück dem begeisterten Ehepaar Hans-Joachim und Gisela Burau aus Magdeburg. Sie sind schon seit vielen Jahren Rennsportfans und haben bereits viele Bahnen besucht, darunter Ascot, Baden-Baden und sogar Kentucky. „Kentucky im Jahr 2000 war übrigens auch ein Gewinn und das größte Erlebnis bisher“, erinnert sich Gisela Burau, insbesondere an die riesige Zuschauermenge von 150.000 Menschen.

Sportlich wurde es für die Hoppegartener im zweiten Rennen des Tages interessant, als der „Preis der Rennbahn Hoppegarten“ startet. Mit dabei waren Spitzenjockeys wie Eduardo Pedroza, Alexander Pietsch und der Hoppegarten-Freund Andrasch Starke. Gleich nach dem Start setzte sich PICOBOLO (Christian Sprengel) unter Filip Minarik an die Spitze und führte lange mit großem Vorsprung. Kurz vor Erreichen der Zielgeraden schloss die Konkurrenz jedoch auf und es

engagierte sich das Favoriten-Trio zu einem packenden Finale, aus dem der TOTO Favorit TRIVERO als Sieger hervor ging. Der 4-jährige Wallach TRIVERO (Manfred Hofer) galoppiert in dem mit 5.000 EUR dotierten Rennen vor PRINZ und DANON DANEHILL sicher ins Ziel. Das junge Pferd TRIVERO kommt aus den USA und hat für seine weitere Rennlaufbahn noch gute Perspektiven. Mit dem 2. Platz hat sich Dennis Schiergen (Sohn des Championtrainers Peter Schiergen) als „frisch gebackener“ Amateurrenreiter auf PRINZ sehr gut behaupten können.

Für diejenigen unter den Turffans, die nicht mit zum Derby-Meeting nach Hamburg reisen konnten, geht die Saison am 06. August in Hoppegarten weiter. **An diesem besonderen „After Work-Renntag“ startet das erste Rennen später als gewohnt um 16.30 Uhr, nach dem letzten Rennen steht ab ca. 20.30 Uhr eine Sommerparty auf dem Programm, bei der neben einer Live Band erstmals die neuen Moderatoren der Frühsendung vom Berliner Rundfunk 91/4 live vorgestellt werden.**

Hoppegarten, den 19.07.2010

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG,
Franziska Laskowski, Leitung Kommunikation, Tel. 03342/3893-19, E-Mail: fl@hoppegarten.com